

Von: Silke Schumacher ssfb@icloud.com 
Betreff: Fwd: Ihre Nachricht an Herrn OKR Tetzlaff
Datum: 31. Januar 2022 um 17:09
An: Thies Stahl ts@thiesstahl.de



Anfang der weitergeleiteten Nachricht:

Von: Kühl, Kathrin <Kathrin.Kuehl@lka.nordkirche.de>
Betreff: Ihre Nachricht an Herrn OKR Tetzlaff
Datum: 31. Januar 2022 um 16:58:41 MEZ
An: "ssfb@icloud.com" <ssfb@icloud.com>

Sehr geehrte Frau Schumacher,

Sie haben sich am 12. Januar 2022 mit einer Mail an Herrn OKR Tetzlaff gewandt und um Auskunft gebeten über den Stand der Aufarbeitung der von Ihnen vorgebrachten Beschwerden.

Leider war es Herrn Tetzlaff vor seinem Wechsel in den Ruhestand nicht mehr möglich, auf Ihre Mail zu reagieren.

Als stellvertretende Dezernatsleitung darf ich Ihnen herzliche Grüße von Herrn Tetzlaff übermitteln.

Sie haben in Ihrer Mail noch einmal betont, wie sehr Sie sich für das Thema Aufarbeitung einsetzen. Es ist allen Menschen zu danken, die dazu beitragen, dass grenzverletzendes Fehlverhalten bis hin zu Formen sexualisierter Gewalt, aufgedeckt und - wo noch möglich - aufgeklärt werden können. Deshalb danken wir auch Ihnen in diesem Sinne.

Wir sind Ihren Angaben nachgegangen. Da Herr Dubbels verstorben ist, können die Vorwürfe gegen ihn nicht mehr aufgeklärt werden. Damit bestreiten wir nicht, dass das Ihnen widerfahrene Leid nicht zutreffen könnte. Wir sehen jedoch keinen Ansatz, über die bisherige Recherche und Erkenntnisse hinaus mehr zur Aufklärung beitragen zu können.

Wir bedauern, Ihnen nicht mehr Klarheit verschaffen zu können.

Des Weiteren haben Sie uns im letzten Jahr schwerwiegende Vorwürfe über Herrn Pastor i. R. Frank R. [REDACTED] mitgeteilt. Sie haben ausgeführt, Pastor i. R. R. [REDACTED] habe als damaliger Gemeindepastor der Philippuskirchengemeinde Hamburg-Horn im Herbst des Jahres 1985 mit einer Konfirmandin Oralverkehr praktiziert. Sie hätten das durch eine offen stehende Tür des Kirchenkellers sehen können. Die Konfirmation sei für das darauffolgende Jahr vorgesehen gewesen.

Wir sind diesem Vorwurf nachgegangen und haben dazu die uns zur Verfügung stehenden Mittel ausgeschöpft. Für die weitere Aufklärung ist es jedoch notwendig, den Pastor direkt mit dem Vorwurf zu konfrontieren. Das ist aber nur möglich, wenn wir den Namen der damaligen Konfirmandin und ihre Kontaktdaten erhalten. Wir würden uns dann direkt an sie wenden, um ihre Zustimmung zu diesem Vorgehen zu erhalten.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

Kathrin Kühl
Referentin



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

Landeskirchenamt

Dezernat Dienst der Pastorinnen und Pastoren

Kathrin Kühl, Oberkirchenrätin
Referentin

Dänische Straße 21-35, 24103 Kiel

Tel. +49 431 9797-821

Mobil: +49 175 266 47 36

Fax: +49 431 9797-999

kathrin.kuehl@lka.nordkirche.de

www.nordkirche.de